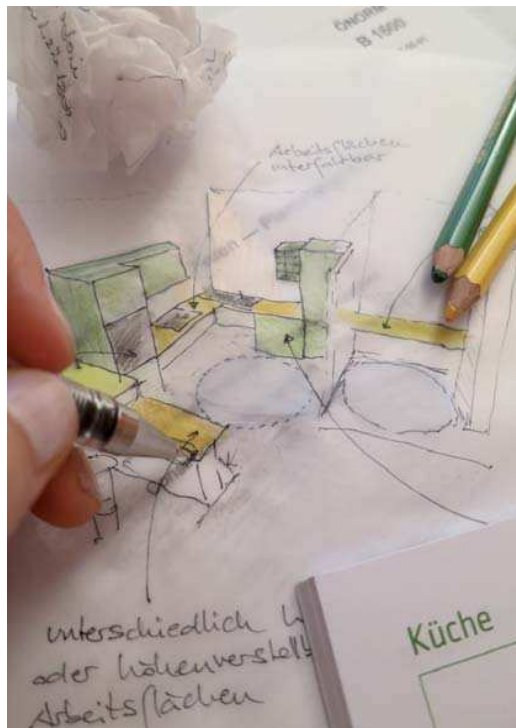


WOHNBAU BARRIEREFREI

15. Oktober 2013
TriBühne Lehen, Salzburg

Moderation:
Andrea Heistingner & Andrea Graf
Wohnen Plus Akademie

Herzlich Willkommen!



Christine Homola
Hans Mayr
Heinrich Schellhorn
Karin Miller-Fahringer

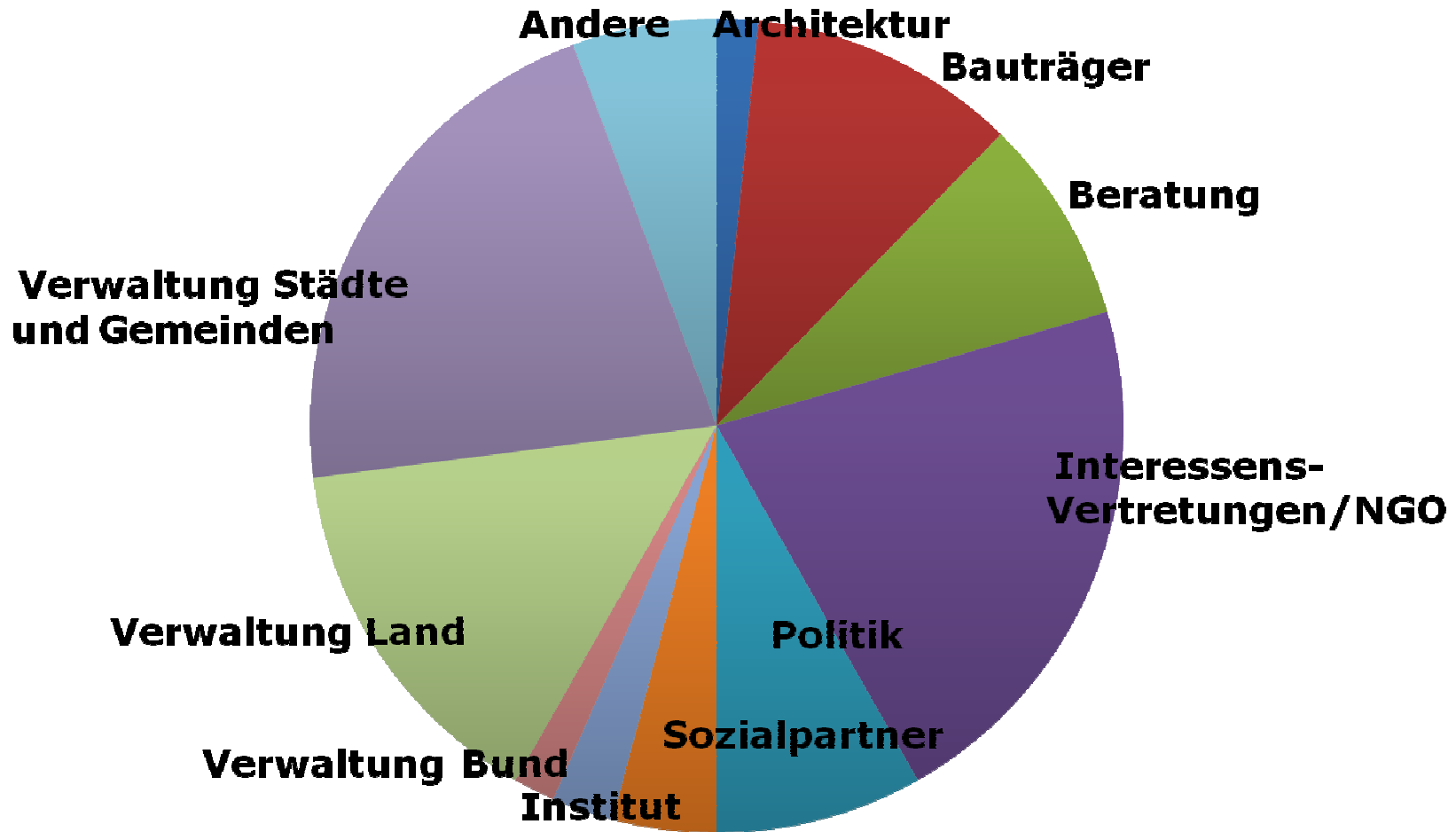
Nicht-Ziele der Fachtagung

- Eine Gesamt-Lösung für barrierefreien Wohnbau finden
- Detailfragen differenziert ausdiskutieren

Ziele der Fachtagung: Unterschiedlichste Interessensgruppen miteinander ins Gespräch bringen, um ...

- EntscheidungsträgerInnen und KompetenzträgerInnen sichtbar zu machen
- Erfahrungen auszutauschen
- Netzwerke zu bilden
- Ideen zu generieren
- Wissen zu vertiefen
- Die wichtigsten Handlungsfelder zu definieren
- Erste nächste Schritte miteinander anzudenken

Wir begrüßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...



Vorstellung des EU-Projektes „Wohnbau barrierefrei“

Christian Perl

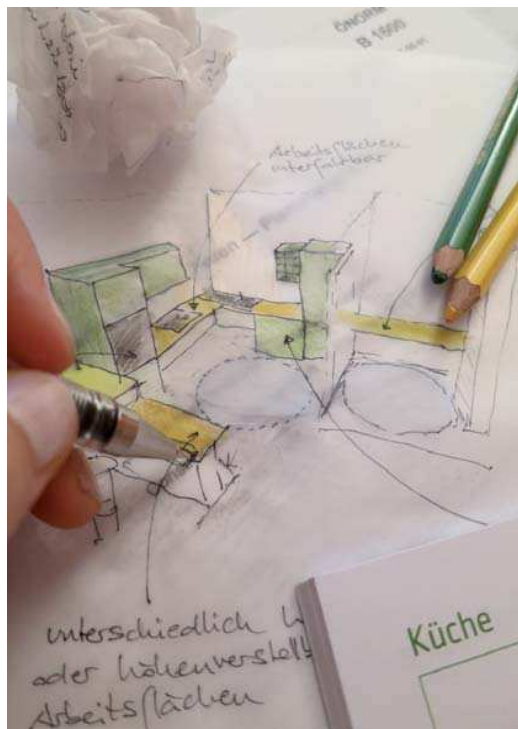
Koordinator, WienWork

Hindernisse, Stolpersteine und Barrieren Erfahrungen von Menschen mit Behinderung

Monika Schmerold

Peter Weiser

Margit Tscharre



WOHNBAU BARRIEREFREI

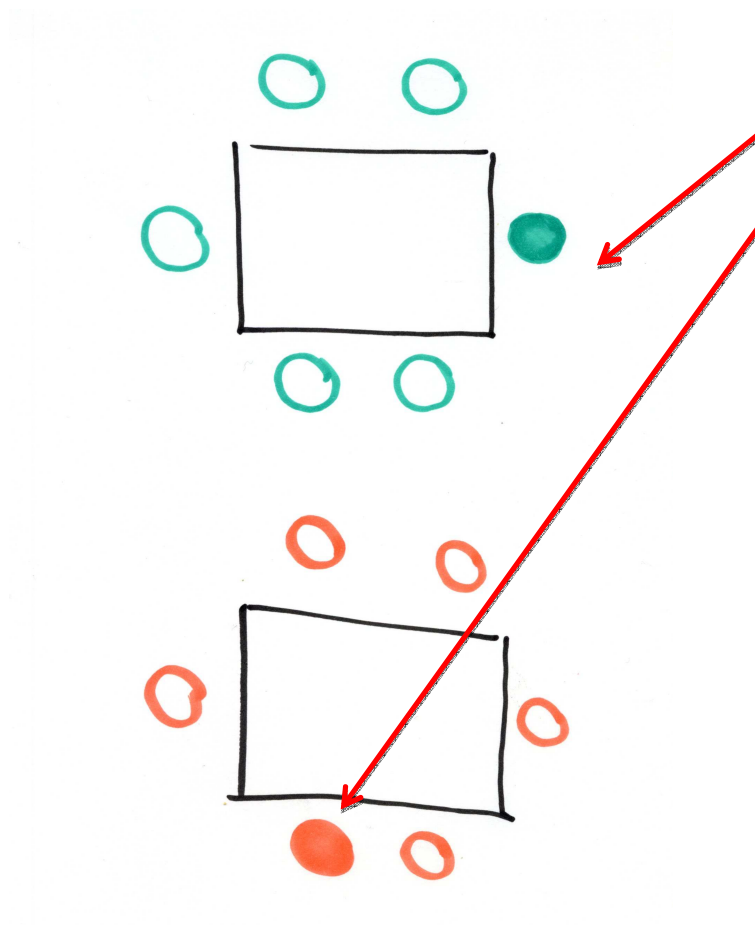
Kaffeepause

Wohnbauwelt-Café „Barrierefrei Wohnen“

„Alle reden und alle hören zu“

- 2 Diskussionsrunden an 2 Tischen
- An jedem Tisch: Gastgeber/ Gastgeberin. Diese/ bleibt am Tisch, alle anderen wechseln nach der ersten Gesprächsrunde zu einem neuen Tisch
- Bitte benutzen Sie das Packpapier auf den Tischen und die Stifte für Notizen/Skizzen/Zwischenergebnisse
...
- Zwei bunte Streifen/Tisch für Präsentation im Plenum

Schritt 1: Rollenverteilung

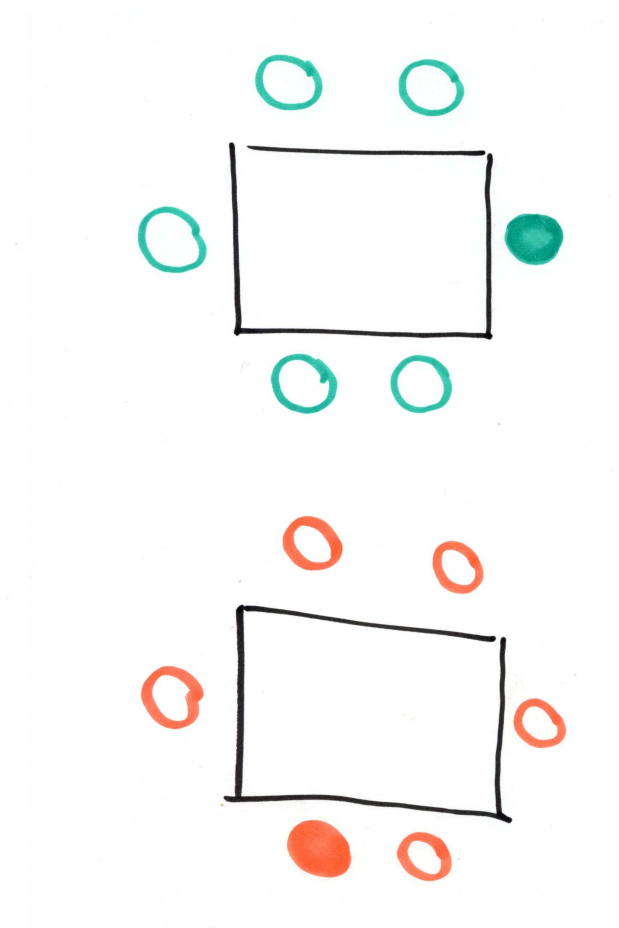


Gastgeber/ Gastgeberin

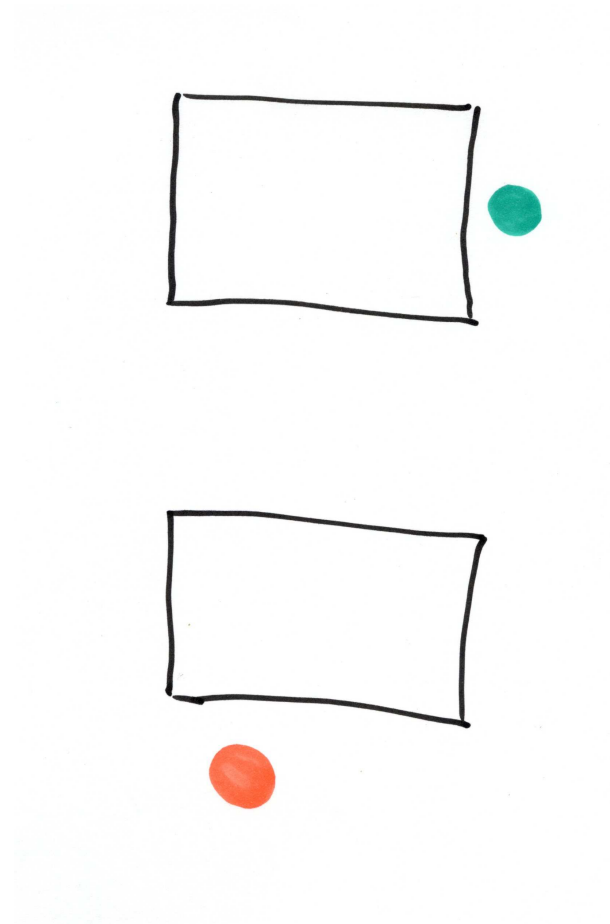
Aufgaben:

- Alle ermutigen, sich am Gespräch zu beteiligen
- Erinnern Sie die anderen am Tisch, wichtige Ideen, Entdeckungen und Verbindungen oder Fragen sofort festzuhalten

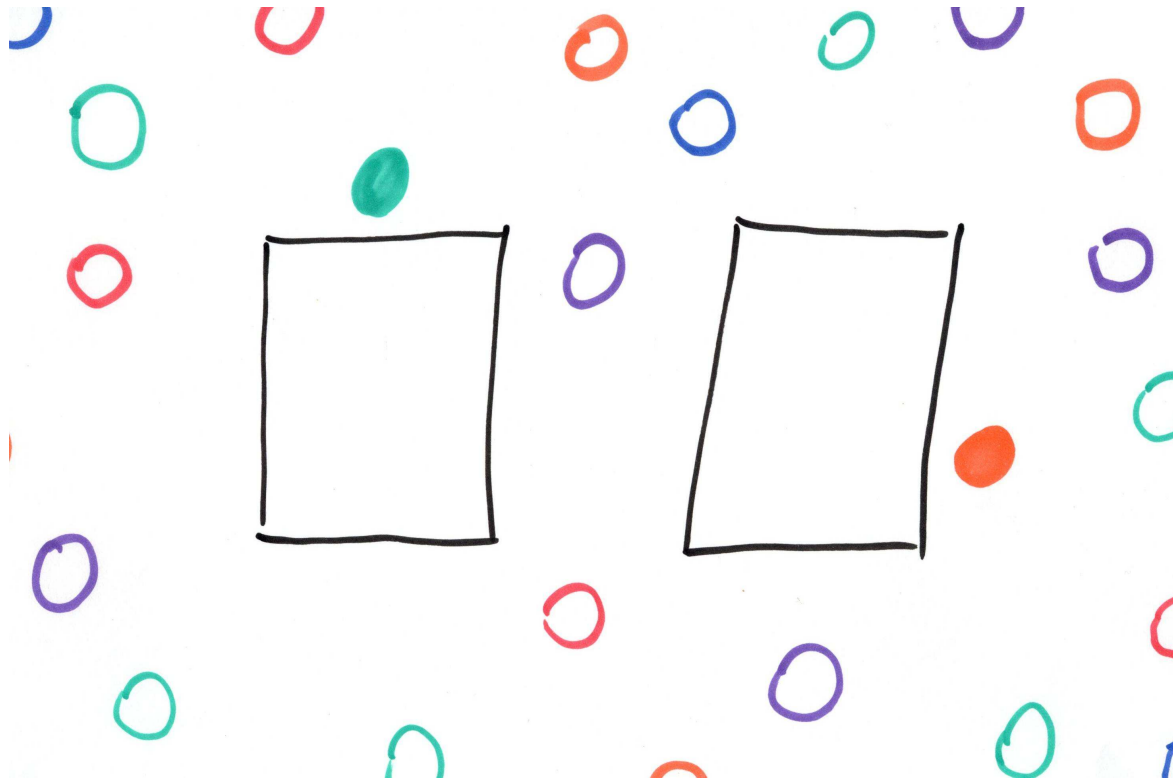
Schritt 2: Erste Gesprächsrunde



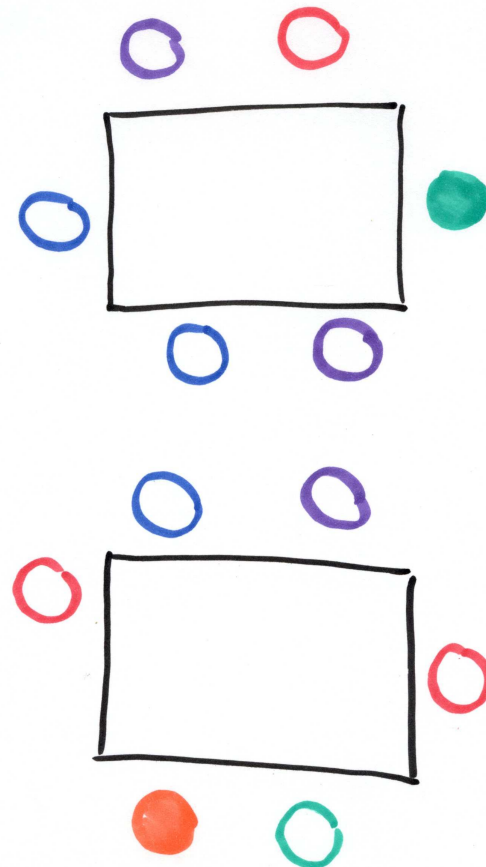
Schritt 3: GastgeberInnen bleiben an den Tischen



Schritt 3: Alle anderen werden zu „Reisenden“



Schritt 4: Zweite Gesprächsrunde



Die GastgeberInnen teilen ganz kurz die wichtigsten Erkenntnisse aus dem vorherigen Gespräch mit

Schritt 5: Präsentation der Ergebnisse

- **Pro Tisch ZWEI bunte Streifen**
 - 1 Streifen Frage 1
 - 1 Streifen Frage 2
- **Jeder Tisch präsentiert kurz (1 Min) die Ergebnisse der Diskussion**

1. Gesprächsrunde Wohnbauwelt-Café

„Was sind meine persönlichen und/ oder beruflichen Erfahrungen mit Barrieren beim Wohnen?“

Minuten

15

2. Gesprächsrunde Wohnbauwelt-Café

1) Bestandsaufnahme – Ist-Situation:

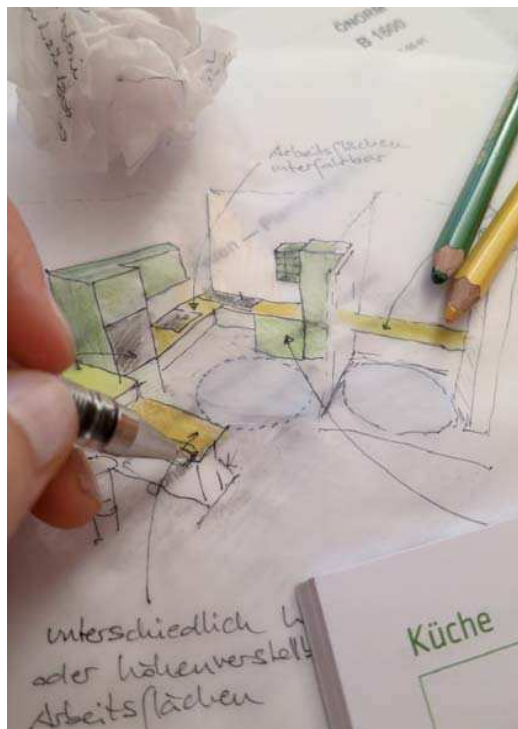
„Meine Einschätzung der derzeitigen Barrierefreiheit im Wohnbau auf einer Skala von 0-10“

0 = absolut nichts umgesetzt, 10 = Alle wichtigen Maßnahmen für alle Zielgruppen sind umgesetzt

2) Blick in die Zukunft – Der Wohnbau ist barrierefrei:

„Was sind die 2-3 wichtigsten „Hebel“, um dies zu erreichen (Fragen, Handlungsfelder, Akteure ...) ?“

25 Minuten



WOHNBAU BARRIEREFREI

Mittagspause

Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention und Konsequenzen für das Wohnrecht

Andrea Ludwig

Juristin, Klagsverband und Studienautor

Barrierefreier Wohnbau und Wohnbauförderung in Salzburg

Franz-Rafael Schuchter

Referatsleiter Wohnbauförderung Land Salzburg



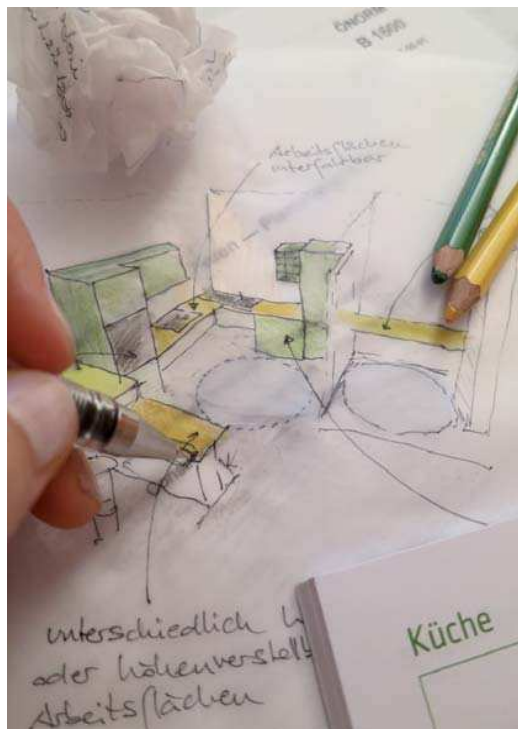
Barrierefreiheit als Herausforderung der Landespolitik

Astrid Rössler

Landeshauptmann-Stellvertreterin

Silverius Zraunig

Referatsleiter Bau-, Feuerpolizei und Straßenrecht, Land Salzburg



WOHNBAU BARRIEREFREI

Kaffeepause

Ergebnisse der bautechnischen Studie

Doris Ossberger

Referentin für barrierefreies Bauen BSVÖ und Studienautorin



Erfahrungen aus der Steiermark

Barbara Sima-Ruml

Amtssachverständige für barrierefreies Bauen



Ab morgen barrierefrei – was hindert uns?

Fritz Amerhauser

Bürgermeister St. Georgen bei Salzburg



„Design for all“ – Planerplattform: Gedanken und Good Practice aus der Bauwirtschaft

Gunther Graupner

Bauinnung Salzburg



GOOD PRACTICE - Beispiele

„Welche Beispiele im In- und Ausland kennen Sie, wo barrierefreies Wohnen gut ermöglicht und/oder begleitet wurde (Wohnbauten, Homepages und Informationsplattformen etc.)?“

Reflexion der Ergebnisse

Maria Grundner

Vorsitzende des Arbeitsausschusses für Barrierefreies Planen und Bauen im Österreichischen Normungsinstitut



SCHLUSSWORTE

Christian Perl
Adelheid Wimmer

